

oeticket macht Veranstaltungen sicherer: Kostenlose Check-in-Lösung erleichtert Contact-Tracing im COVID-19-Verdachtsfall

Utl.: oeticket.CheckIn ist datenschutzkonform, verkürzt Wartezeiten und gibt Veranstaltern und Besuchern durch eine innovative und kostenlose Technologie mehr Sicherheit. =

Wien (OTS/LCG) - Infektionsketten können im COVID-19-Verdachtsfall nur durch schnelle Informationen und die enge Zusammenarbeit mit den Behörden unterbrochen werden. Insbesondere für Veranstaltungen gelten strenge Sicherheitsauflagen, um das Contact-Tracing im Verdachtsfall rasch zu unterstützen. Mit der neuen, webbasierenden Applikation oeticket.CheckIn bietet österreichs führendes Ticketingunternehmen ein praktisches, sicheres und für die Veranstalter kostenloses Tool, um die Daten von Veranstaltungsgästen zu erfassen und damit Wartezeiten bei Events zu verkürzen.

„Das sukzessive Wiederhochfahren der Veranstaltungswirtschaft verlangt klare Spielregeln, um Besucherinnen und Besuchern Sicherheit zu geben und Veranstalterinnen und Veranstaltern Rechtssicherheit zu gewährleisten. Mit der neuen Check-in-Möglichkeit über das Smartphone macht oeticket Veranstaltungen sicherer. Gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern können Veranstalterinnen und Veranstalter über die Technologie rasch dazu beitragen, die Infektionskette transparent zu machen und damit in Zukunft zu unterbrechen“, berichtet oeticket-CSO Birgit Gerstl.

Zwtl.: Grünes Licht für sicheren Eventbesuch mit oeticket-CheckIn

In oeticket.CheckIn können Veranstaltungsbesucher ihre Daten bereits vor Eventbeginn hinterlegen und mittels Scan vor Ort verifizieren. Sind alle Daten erfasst, erscheint am Smartphone-Display ein grünes Symbol, mit dem das Einlasspersonal den Zutritt gewährt. In Übereinstimmung mit der EU-Datenschutzgrundverordnung werden die Daten auf den sicheren europäischen Servern von CTS EVENTIM für einen vorher definierten Zeitraum gespeichert und dann automatisch gelöscht.

Zwtl.: Sicheres Datenmanagement und rasche Zusammenarbeit mit den Behörden

Erst im COVID-19-Verdachtsfall im Zusammenhang mit einem Event übermittelt der Veranstalter die Daten für das Contact-Tracing an die Behörde. Durch die Möglichkeit, Veranstaltungsbereiche in einzelne Sektoren zu unterteilen, müssen nicht automatisch die Daten aller Besucher offengelegt werden, sondern nur jene aus dem relevanten Umfeld. Die Abgrenzung einzelner Besuchergruppen ermöglicht ein rasches und präzises Contact-Tracing und schützt die Daten der restlichen Besucher. oeticket.CheckIn kann flexibel konfiguriert werden, um lokalen behördlichen Auflagen zu genügen.

Weitere Informationen auf [<https://www.oeticket.com>]
(<https://www.oeticket.com>).

~

Rückfragehinweis:

leisure communications
Alexander Khaelss-Khaelssberg
Tel.: +43 664 8563001
<mailto:akhaelss@leisure.at>
<https://twitter.com/akhaelss>
<https://www.leisure.at/presse>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/615/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0071 2020-07-20/12:02

201202 Jul 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200720_OTS0071